

Mein Setup geeignet? Musikproduktion möglich?

Beitrag von „lev92“ vom 17. Dezember 2019, 22:55

Sehr geehrte Forenmitglieder,

erst einmal vielen Dank, dass Ihr euch die Mühe macht und euch meiner Frage widmet.

So nun kommen wir doch mal zu den Informationen.

Mein Setup:

- MSI Z390M Gaming Edge AC
- Intel Core i7-9700K
- Corsair Vengeance 2x8 GB DDR 4 Ram (3466 mHz)
- Wasserkühlung
- Keine Grafikkarte (Benutze die CPU)

Ich würde gerne meinen PC in einen Hackintosh umwandeln und diesen dann als Audio Workstation nutzen.

Mein Soundinterface wäre dann ein Apollo Twin X - Thunderbolt.

Läuft so etwas überhaupt stabil?

Lg

Beitrag von „al6042“ vom 17. Dezember 2019, 23:41

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Deine Hardware wäee grundsätzlich als Hackintosh gut geeignet.

Ob aber damit auch dein TB-Audio-Interface läuft könnte ich nicht sagen.

Dazu muss ein TB-Spezialist hier mal mit drauf schauen.

Beitrag von „lev92“ vom 17. Dezember 2019, 23:52

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, die direkt über deiner Antwort stehen...

Das klingt ja schon mal sehr gut. Wie sieht es denn aus. Gibt es hier gut erklärte Anleitungen?

Beitrag von „al6042“ vom 18. Dezember 2019, 00:14

Unser [Wiki](#) ist dein Freund...

Zudem gibt es spannende Details in folgenden Threads:

[Coffee Lake Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

[Coffee Lake Sammelthread \(Hilfe und Diskussionen\)](#)

Beitrag von „lev92“ vom 18. Dezember 2019, 01:53

Danke! Werde mich schlau machen!

fast vergessen.

Samsung Evo Plus 960 512gb SSD

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 18. Dezember 2019, 03:50

Jo generell passt es. Liest sich aber mehr wie ne Aldi Variante for Hackintosh...Also die Spar mich um die Ecke Variante. Ich würde aber mehr Speicher nehmen und mehr SSD Speicher. Besser vielleicht ne NVME so ab 2 TB. Audio schluckt schon ne Menge davon. Ob das mit dem Apollo Twin X klappt kann ich nicht sagen. Habs mir auch eben erst geordert und kanns wahrscheinlich Ende dieser Woche berichten. Denke aber das es klappen wird. Gut wären aber diesbezüglich so ziemlich alle Baustellen abzarbeiten damit nichts im Argen bleibt. Nichts ist schlimmer als seine Projekte live zu verlieren. Wasserkühlung ausreichend dimensionieren...Custom wäre gut da du nie weisst wie weit du mal aufrüsten wirst.

Beitrag von „apfelnico“ vom 18. Dezember 2019, 03:52

Evo funktioniert erst mit neuester Firmware, ggf. updaten.
Thunderbolt wird nix mit diesem Board. Hat weder Thunderbolt on Board, noch einen TB-Header als Voraussetzung für eine TB-Karte. Steht zumindest nichts davon in den Specs.

Beitrag von „lev92“ vom 18. Dezember 2019, 10:36

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

Jo generell passt es. Liest sich aber mehr wie ne Aldi Variante for Hackintosh...Also die Spar mich um die Ecke Variante [...]

Das ist doch ein recht flottes System. An was habe ich denn gespart Deiner Meinung nach?

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 18. Dezember 2019, 11:06

[apfelnico](#) jo stimmt. daran hab ich nicht gedacht. Ohne dem wird Thunderbolt nichts. Einzig wenn du dir vielleicht ne PCIe Karte holst. Obs aber funktioniert kann ich leider nicht sagen.

Fehlen mir die Erfahrungen in Bezug auf PCIe Equipment.

Mehr Speicher wie ich schon sagte. Sowohl Arbeitsspeicher wie auch Stagespeicher. Sprich SSDs.

Beitrag von „lev92“ vom 18. Dezember 2019, 11:23

Erdenwind Inc.

Also, da ich an diesem System sowieso nichts anderes außer Musik produziere passt das mit dem Speicher schon.

Ich habe mir aber schon überlegt mal aufzurüsten auf 2TB. Dann aber keine NVME sondern eine Standard SSD.

Dann läuft mein System halt über die EVO und der Rest auf der 2. SSD.

Arbeitsspeicher reicht nicht aus? 16 GB sind doch völlig i.O.? Habe mich eigentlich sehr gut beraten lassen und mir wurde versichert, dass die RAM Sticks sehr gut sein sollen. Oder meinst Du es könnten locker 32 GB sein? Bei der Musikproduktion kommt es ja sowieso nur auf die CPU an.

Diese werde ich im Laufe des nächsten Jahres von der Grafik mit einer VEGA entlasten.

Das mit dem Thunderbold habe ich wohl übersehen. Hab anscheinend keins. Werde das mal recherchieren, ob das mit einer PCIe geht. Ansonsten Board weg und Neues her.

[Thunderbolt PCIe](#)

Könnte das nicht interessant für mich sein?

Vielen Dank!

Beitrag von „apfelnico“ vom 18. Dezember 2019, 11:29

Nein, wie ich schon schrieb. Wenn es keinen Thunderbolt-Header auf dem Board gibt (damit wird die Karte mit dem Board über ein Kabel zusätzlich verbunden), dann nutzt die PCIe-Karte nichts. Dann sind auch keine Thunderbolt-Einstellungen im BIOS vorhanden.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 18. Dezember 2019, 11:34

nee Speicherauswahl ist schon gut denke ich aber 32 GB ist doch dann wieder etwas flockiger. Samples bearbeiten Instrumente laden...das schluckt schnell was zusammen und dann kommen die ersten aussetzer. Es sei denn du arbeitest only mit Midi da reicht der Speicher natürlich aus. [apfelnico](#) Ja Thunderbolt is klar wird nichts. Denk eher an PCIe Audiokarten oder Firewire 800. Hatten die Mac ja auch und wird oft genutzt im Audiobereich. Sollte dann wohl kein Problem darstellen oder?

Die Thunderbolt Apollo Twin X duo braucht eh Thunderbolt 3 Anschlüsse daher wäre die eh passe.

Also entweder ein passendes Board oder Abstriche was die Auswahl an Audio Interfaces angeht machen!

Beitrag von „lev92“ vom 18. Dezember 2019, 11:56

[apfelnico](#) ; Erdenwind Inc.

Könnt Ihr mir ein gutes Board empfehlen mit einem TB Anschluss?

Ich habe ein Mini ITX, muss aber nicht unbedingt eins sein. In mein Case passt auch ein normales.

Möchte mich ungern von UAD trennen. Passt so gut in meinen Workflow.

Vielen Dank!

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 18. Dezember 2019, 12:04

Gigabyte Designare Z390 oder das Asus Prime Z390...vielleicht? Gigabyte hat den Thunderbolt on Board und Asus den Header dafür. Asus oder Gigabyte Karte dann beim Asus board an den Header und gut is.

Beitrag von „lev92“ vom 12. Februar 2020, 00:55

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

Gigabyte Designare Z390 oder das Asus Prime Z390...vielleicht?

Hi Erdenwind Inc.

Kannst Du mir vielleicht aushelfen? Ich bin gerade dran mein Board zu tauschen. Würde gerne in Erfahrung bringen, welches Board denn Deiner Meinung nach mehr Sinn ergeben würde.

Außerdem wollte ich mich mal bei Dir informieren, ob Du mittlerweile das Apollo Twin X hast und wie das mit Deinem System läuft?

Lieber Gruß

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 15. Februar 2020, 00:39

heye konnte erst heute antworten... zu perfekten Kaufempfehlungen solltest du dich an [kaneske](#) oder DSM2 wenden. Beides Vollprofis diesbezüglich. Ich denke es ist sowohl eine Frage des Geschmacks und des Geldbeutels eines jeden einzelnen hier. Ich kann nur sagen das das System von mir basierend auf [JimSalabim](#)s Arbeit einwandfrei läuft. Ja das Apollo ist jetzt hier auch im Einsatz. Hab mir noch ein Apollo X4 dazugeholt. und ja ich bin damit zufrieden in jeglicher Hinsicht. Keinerlei Aussetzer. Muss aber auch erwähnen das ich bei meinen Hacki ziemlich übertreibe was die Hardware in dieser Konstellation angeht.

Und eventuell sind auch andere Audiointerfacers denkbar was ich aber hier nicht beurteilen kann. Kostet halt auch alles. Vieles kannst du aber auch günstig in der Börse bekommen egal welche Marke. Was nun Sinn macht kann ich nicht sagen da frag die Profis hier. Davon gibt es ja so einige hier. Das Gigabyte ist denke ich aber für dich brauchbar gerade weil es Onboard Thunderbolt 3 Anschlüsse besitzt. Alternative wäre ein Board ohne TB3 Anschluss und diese per PCI-e nachrüsten. Gigabyte oder Asus? Ob andere Hersteller dieses bieten weiss ich nicht.

Wobei ich dir persönlich eher zu [JimSalabim](#) rate. Ich kann dir nur sagen das du mit dem Gigabyte Designare nichts verkehrt machst und mit einem UAD Interface auch nicht. Aber es geht immer noch eine Nummer besser.

Beitrag von „lev92“ vom 19. Februar 2020, 01:47

DANKE! Ich werde Deinen Rat beherzigen.

Lieber Gruß